



Antium Verlag KLG, Speerblick 4, 8855 Wangen SZ
+41 55 440 71 14 info@antiumverlag.ch www.antiumverlag.ch
Mwst-Nr. CHE-426.413.587

MEDIENMITTEILUNG

Franz Walter: Holzköpfe und Eisenkugeln

Eine bewegende Geschichte aus der Vergangenheit mit Bezügen zur Gegenwart

Franz Walter legt im Antium Verlag einen neuen historischen Roman vor. Darin gibt er einen interessanten Einblick in die verworrene Geschichte der sogenannten Helvetik und Mediation.

Der historische Roman um den fiktiven Säger und Zimmermann Jakob bildet die chaotische Zeit in der Schweiz zwischen 1799 und 1830 ab. Im März 1799 sind helvetische Verfassung und revolutionäre Ordnung durchgesetzt. Die Österreicher haben sich kurzfristig zurückgezogen, sind aber, nachdem die Franzosen ihnen den Krieg erklärt haben, im Verbund mit den Russen wieder im Vormarsch. Die Besatzungsmacht braucht dringend Verstärkung. Ein von Frankreich aufgezwungenes Schutzbündnis zwingt die helvetischen Gemeinden dazu, Militärpflichtige aufzubieten, wenn nötig mittels Auslösung.

Der aus dem Linthgebiet stammende Jakob gehört bei der Musterung in St. Gallenkappel zu der kleinen Minderheit, über deren Einsatz nicht das Los entscheidet. Er hat sich freiwillig gemeldet. Doch die Aushebung verläuft chaotisch. Unruhestifter und Sektierer überschütten die Beamten mit abscheulichen Worten, entreissen ihnen die Kokarde, schlagen auf sie ein und stossen die Tische über den Haufen. So zieht Jakob in den Krieg. Bei einem Gefecht in der Nähe von Frauenfeld strecken ihn schliesslich zwei Säbelstiche in den Oberschenkel nieder. Eine angemessene Behandlung ist während des chaotischen Rückzugs nicht möglich. Erst am Fuss des Uetlibergs, hinter der starken Limmatlinie, erhält Jakob die so dringend notwendige Pflege.

Er und seine Pflegerin verlieben sich ineinander und beschliessen, fortan gemeinsam durchs Leben zu gehen. Doch die Politik lässt Jakob nicht los: Die Regierung in Bern vermag die heillos zerstrittenen Kantone nicht zu zügeln. Napoleon greift erneut ein und zwingt der Eidgenossenschaft nach einigen Zugeständnissen die Mediationsakte auf. Die Kantone Säntis und Linth weichen dem neu geschaffenen Kanton St. Gallen. Doch auch das geht nicht ohne Getöse über die Bühne ...

Ähnlich wie schon in seinem letzten Roman «Dreiländerstein» erzählt Franz Walter wieder eine bewegende Geschichte aus einer gerne verdrängten historischen Epoche, jedoch ohne eine zweite Ebene, die in der Gegenwart spielt. Die Geschichte spielt also durchgehend in der Vergangenheit. Auch diesmal handelt es sich um eine fiktive Geschichte, die in einen realen historischen Hintergrund eingebettet ist.

So gelingt es Franz Walter, mit viel Feingefühl die drastischen Konsequenzen der damaligen historischen Ereignisse für die betroffenen Menschen aufzuzeigen und auch immer wieder subtil auf Parallelen zur heutigen Zeit hinzuweisen.

Zum Autor:

*Franz Walter (*1949) wuchs in Solothurn auf und lebt seit zwanzig Jahren in Uznach. Nach einer Banklehre liess er sich umschulen und arbeitete bis zu seiner Pensionierung hauptberuflich als Real- und Sekundarlehrer, zuerst in Deitingen SO und ab dem Jahr 2000 in Buttikon SZ. Er war ausserdem in der Entwicklungshilfe tätig und engagierte sich in der Pfarrei- und Jugendarbeit.*

Walter ist Autor diverser Romane, mehrheitlich basierend auf geschichtlichem Hintergrund. Darunter befinden sich Titel wie «Dr Passwang-Louis», «Chignon-Kamm aus Büffelhorn» oder «Himmugüegelisapperlot». Im Antium Verlag erschien 2020 bereits sein Werk «Dreiländerstein».

*Broschiert, 248 S. CHF 23.50 (empfohlener Verkaufspreis) / EUR 19.50
ISBN 978-3-907132-27-2*

Kann überall im Buchhandel bezogen werden.

Pressekontakt für dieses Buch:

Patrizia Baumgartner, +41 78 812 21 74

presse@antiumverlag.ch

Mit freundlichen Grüssen,
Antium Verlag

Der Schweizer Antium Verlag wurde 2018 in Wangen SZ neu gegründet. Bestand zu Beginn noch ein Programmschwerpunkt auf Übersetzungen aus dem Finnischen und Italienischen, so konzentriert sich der Verlag heute auf gehaltvolle Texte von Schweizer Autoren und Autorinnen.